

**Sitzung vom 25. Juni 2014**

## **Protokoll Fachschaftsratssitzung**

**Anwesend:** Tillmann Gebauer, Tobias Grandel, Cornelius Hutfless, Hikari Masuyama (ab 20:20 Uhr), Hannah Niemand, Helen Rudolph, Carolin Seeling, Josefine Stisser, Tatjana Zemeitat

**Entschuldigt:** Alya Grishko, Philipp Specht, Hikari Masuyama, Fabian Pramel

**Abwesend:** Maximilian Wiesner

**Gäste:** Sarah Scheidmantel, Nora Gersie, Martina Mellenthin Filardo

*Die Redeleitung wird von Helen geführt  
Das Protokoll wird von Cornelius geführt.*

*Die Sitzung wird um 19:20 Uhr eröffnet.*

### **TOP 1: Formalia**

#### **TOP 1.1: Beschlussfähigkeit**

- Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von mehr als der Hälfte des Fachschaftsrates gegeben.

#### **TOP 1.2: Protokollbestätigung**

- Das Protokoll von Mittwoch, dem 18. Juni 2014 wird bestätigt.

*5 Ja*

*3 Enthaltungen*

### **TOP 2: fsrA&U**

#### **TOP 2.1: Finanzen**

- Der Kontostand bleibt unverändert.
- Die vier Frühstücke (mit Dekan, dem Studiengangsleiter der Urbanistik, Mitarbeiter\*innen des Studiengangs Architektur, Mitarbeiter\*innen des Studiengangs Urbanistik) können normal abgerechnet werden. Dafür ist eine Teilnehmerliste der jeweiligen Frühstücke nötig.
- Die Rechnung von Fabian fehlt noch.

Bauhaus-Universität Weimar  
Fachschaft Architektur  
& Urbanistik  
Marienstraße 18  
99423 Weimar

fachschaft@  
archit.uni-weimar.de

[http://m18.uni-weimar.de/  
fachschaft/architektur](http://m18.uni-weimar.de/fachschaft/architektur)

- Das Café s140 muss für jeden Café bezahlt werden.

### **TOP 2.2: Termine**

- 25. Juni, Informationsveranstaltung Auslandsaufenthalt Bachelor und Master Architektur:
  - > Nur neun Studierende anwesend. Die Veranstaltung muss schlecht kommuniziert worden sein.
  - > inhaltlich interessant: guter Überblick

### **TOP 2.3: Post**

- Anfrage von Frau Kauert: Studierende für die Eignungsfeststellungsverfahren Urbanistik Bachelor, Urbanistik Master, European Urbanism und Advanced Urbanism
  - > Die Liste kann noch nicht zurückgegeben werden, weil sich für einige Termine noch keine Studierenden gefunden haben.
- Anfrage von Studierenden: Ist es rechtens, dass in der Vorlesung Anwesenheitsliste geführt wird bzw. Prüfungsvorleistungen gefordert werden, obwohl die Veranstaltung mit einer Prüfung abgeschlossen wird?
  - > Beim Frühstück mit den Mitarbeiter\*innen des Studiengangs Architektur wurde kommuniziert: Es ist dazu nichts in den Studienordnungen festgelegt. Es gibt nur einen „mündlichen Vertrag“ zwischen Professor\*in und Studierenden. Voraussetzung dafür ist, dass der/die Professor\*in dafür in der ersten Sitzung die Modalitäten der Veranstaltung klärt, was eigentlich dessen/deren Pflicht ist, aber nur selten auch so praktiziert wird.
  - > Hannah recherchiert im Thüringer Hochschulgesetz nach der Antwort auf die Frage
  - > Im Zweifelsfall steht die Überlegung, einen/eine Justiziar\* zu fragen.
- Anfrage von Frau Fleischmann: Siehe TOP 4.1 „Einladung Fachschaftskonferenz Architektur“

## **TOP 3: Berichte aus Gremien**

### **TOP 3.1: Frühstücke Ergebnisse**

- Das Rekapitulieren der Ergebnisse wird aus Mangel an Zeit auf die nächste Sitzung vertagt, da Professor Jörg Springer um 20:30 Uhr erwartet wird. Dieser erscheint später aber nicht.
- Diskussionspunkt „CAAD-Lehre im ersten Semester Urbanistik Bachelor und Architektur Bachelor“ wird in TOP 4.4 extra behandelt.

### **TOP 3.2: Prüfungskommission Baurecht**

- Martina berichtet. Sie ist als einzige Studierende Mitglied in der Prüfungskommission Baurecht.
- Der Vorsitz wird von Herrn Professor Nentwig geführt.
- Ziel ist die Besetzung der Honorarprofessur Baurecht.

### **TOP 4: Sonstiges**

#### **TOP 4.1: Einladung Fachschaftskonferenz Architektur**

- Hintergrund: Frau Fleischmann fragt, ob sie Studierende neben dem Fachschaftsrat zur Semesterkonferenz Architektur einladen soll. Im letzten Jahr waren außer den Fachschaftsmitglieder noch keine Studierenden anwesend.
- Die Mehrzahl der Fachschaftsmitglieder, die sich per E-Mail an der Diskussion beteiligt haben, sprachen sich für die Einladung aus. Cornelius regt an, das Thema in der Sitzung auszudiskutieren.
- Argumente für die Einladung:
  - > Empfindung: Es ist schwer studentisches Feed-back zu geben.
  - > Einladung soll immer geschickt werden, da es sonst kein anderes Format zur Meinungsäußerung gibt.
  - > Erfahrung Urbanistik: Format mit Studierenden funktioniert hervorragend. Es wird weniger über Zahlen diskutiert, als ein direktes, ehrliches Feedback zu geben.
  - > Ein Kritik-Pad hat sich zunächst zwar spärlich gefüllt, aber die Aussagen der Studierenden in der Veranstaltung waren fundiert und wichtig.
  - > Regt andere Leute dazu an in die Fachschaft zu kommen und sich aktiv für die Verbesserung von Lehre und Studium einzusetzen.
  - > Gute Außendarstellung
- Gegenargumente:
  - > Im Studiengang Architektur sind deutlich mehr Studierende als im Studiengang Urbanistik.
  - > Gäste verstehen nur die Hälfte, weil sie die Vorbereitung nicht mitbekommen.
  - > Es ist schwer auf einen Nenner zu kommen.
  - > Es gibt verschiedene Formate zwischen Architektur und Urbanistik.
- Versuch der Konsensfindung:
  - > Architekten sollen neues Format/Vorgehen fordern, das sich am System der Urbanistik orientiert.
  - > Fachschaftler\*innen suchen Vertreter\*innen jedes Planungsprojekts, die später persönliche Anregungen und Probleme kundtun.

- > Kritik wird vorher auf einem Pad gesammelt.
- > Vorschlag: Fachschaftler\*innen der Architekturstudien sollen sich das Format der Urbanistik bei der nächsten Fachschaftskonferenz anschauen.
- Carolin und Hannah erklären sich bereit, Frau Fleischman anzusprechen.
- Es wäre erstrebenswert bis zur übernächsten Fachschaftskonferenz der Architektur zu einem Ergebnis zu kommen.

#### **TOP 4.2: Schlaflos in Weimar**

- Flyer für Anwerber ist fertig und wird auf Facebook und der Pinnwand veröffentlicht.
- Gegenstück für Studierende, die Schlafplätze anbieten können, ist in Bearbeitung.
- Josefine wird den Flyer zusätzlich über den Urbanisten-Verteiler schicken.
  - > Im nächsten Semester wird es wohl auch einen Architektenverteiler pro Semester geben.

#### **TOP 4.3: Tutoren für Erstie-Woche**

- Helen hat indirekt die Information bekommen, dass die Tutorenliste voll ist und keine weiteren Bewerbungen mehr angenommen werden.
- Die Fachschaft beharrt weiter auf ihrem Recht, die Liste einzusehen und dem Verantwortlichen, Herrn Eckert, Empfehlungen zu geben, falls ein/eine Bewerber\*in als ungeeignet empfunden wird.

#### **TOP 4.4: CAAD-Lehre**

- Hintergrund: Beschwerde der Studierenden zur CAAD-Lehre im ersten Semester Bachelor Urbanistik und Bachelor Architektur beim Frühstück.
- Frau Kauert bat um die Ausformulierung von Kritik und Wünschen zum Lehrmodell.
- Cornelius hat einen Vorschlag ausgearbeitet, der hier verkürzt dargestellt ist:
  - > Adobe Photoshop und InDesign sollen zukünftig von Fachpersonal der Fakultät Gestaltung, im Sinne der universitätsintern oft betonten Interdisziplinarität, gelehrt werden. Herr Filter bietet beispielsweise schon jetzt freiwillige Softwareschulungen der Adobe-Palette an. Die Schulungen der studentischen Hilfskräfte wurden bei diesen Programmen stark kritisiert.
  - > ArchiCAD soll ein größerer Stellenwert beigemessen werden. Studentischen Hilfskräfte machen hier, wie bisher,

- die Einführungen. Es wären drei Sitzungen denkbar. Die Rhinoceros Einführung findet in einer vierten Sitzung statt.
- > Als Endabgabe könnte ein kleiner, architektonischer Entwurf, der am PC erstellt wurde, abgegeben werden.
  - Hikari merkt an, dass es für die Architekten des zweiten Semester Bachelor einen Workshop für ArchiCAD von Mitarbeiter\*innen des Softwareunternehmens gab.
  - Diese fand von morgens bis zum späten Nachmittag statt und war eigentlich Pflichtveranstaltung.
    - > Am Morgen voll, nach der Pause noch ca. ein Viertel der Studierenden anwesend
  - Cornelius schickt den Entwurf im Laufe der nächsten Woche an Frau Kauert.

#### **TOP 4.5: Erstie-Beutel**

- Die Kosten der Turnbeutel, die beim PIT in Kassel für die Teilnehmenden gedruckt wurden, lagen bei 1€ das Stück und 1€ für den Siebdruck.
- Die KH11 erklärt sich bereit, den Siebdruck gegebenenfalls übernehmen zu können. Dies wäre wahrscheinlich kostengünstiger, als anderswo.
- Die Fachschaft spricht sich mehrheitlich für Turnbeutel anstelle von Jutebeuteln aus.
- Kostenfreier Inhalt im letzten Jahr: Architekturzeitschriften, Gutscheine, Schlüsselband, Bierflasche, Pflaster, StuKo-Gimmick, Kugelschreiber, Architektenklammern, Kondome. Cutter müsste als einziger Inhalt gekauft werden.
  - > Die ausführlichen Informationen stehen in einem PAD, zu dem Tatjana Zugang hat.
- Es kommt die Frage auf, ob die Universität ihre eigenen Jute-Beutel sponsern könnte, evtl. auch als Inhalt eines „Fachschafts-Beutels“
- Die Pläne müssen dem StuKo in der nächsten Sitzung vorgetragen werden. Es soll versucht werden, möglichst fakultätsübergreifend den Inhalt des Beutels zu organisieren.
- Im letzten Jahr wurden 225 Beutel gekauft, wovon 20 übrig blieben.
- Dieses Jahr wird eine ähnliche Anzahl benötigt. Als Gesamtbudget werden 500-600€ veranschlagt, sprich etwa 2,50€ pro Beutel.
- Tatjana und Cornelius kümmern sich um das Thema und stellen bald Ideen zu Plan und Umsetzung vor.

*Hikari kommt um 20:20 Uhr zur Sitzung*

#### **TOP 4.6: Ideen-PAD**

- Cornelius merkt an, dass Ideen und Aufgaben im Diskussionsverlauf der Sitzungen des Fachschaftsrates und/oder im Protokoll oft verloren gehen.
- Ein Ideen-PAD wurde erstellt, in das „To-Do“ und „Ideen“ eingetragen werden sollen.
- Zukünftig soll die Redeleitung vor jeder Sitzung in das PAD schauen und relevant Punkte mit einbringen, insofern diese noch nicht auf der TO stehen.
- Der Protokollant soll während der Sitzung das PAD wenn nötig erweitern.

#### **TOP 5: Schlussformalia**

##### **TOP 5.1: Öffentlichkeitsarbeit**

- Die Ansprechperson für die Erstellung des Newsletters war nicht erreichbar. Sarah hat die Handynummer und gibt diese weiter.

##### **TOP 5.2: Nächste Sitzung**

- Termin der nächsten Sitzung: 02. Juli 2014
  - Protokollführung: Josefine
  - Redeleitung: Hannah

*Die Sitzung wird um 20:40 Uhr geschlossen.*